



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

KAPINGA Bernard
TEL: 087/63 09 85



Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 45 / 2023
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 08.11.2023

Sonntag, 12. November 2023
32. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A



Das Öl des Glaubens und des Vertrauens kann verloren gehen. Enttäuschungen können Löcher in mein Glaubenskännchen schlagen wie auch in die Glaubenskanne der Kirche. Mein Licht wie auch das Licht der Kirche können schwächer werden, vielleicht sogar verlöschen. Dann brauche ich und dann braucht die Kirche Menschen, die Löcher stopfen und ihr Öl mit mir und mit den Glaubensgeschwistern teilen.

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die Törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde geschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen und sprach: "Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht." Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.



Gedanken zum Evangelium:

Im Evangelium spricht Jesus zu seinen Jüngern, wie so oft, in Bildern, damit sie besser verstehen, worum es geht.

Die Beziehung zu Gott suchen, ihm vertrauen, mich für die Liebe Gottes öffnen und aus dieser Liebe heraus leben. All das wird zum Öl, das mich erfüllt und mein Licht leuchten lässt. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus zu uns. Unser Auftrag ... Aber wie oft werde ich müde, wie oft vergesse ich, mein Öl nachzufüllen. Doch wenn es dunkel wird, kann ich auf meinen Vorrat an Beziehung, Begeisterung und Liebe zurückgreifen. Das trage ich in

mir, das kann ich nicht teilen.

Gelingt es mir, Gottes Geist Raum zu geben? Wer oder was weckt meine größte Aufmerksamkeit? Welche Worte berühren mein Herz? Was erfüllt mich?

Das Reich Gottes beginnt immer dort, wo ich dazu beitrage, dass es Wirklichkeit werden kann.

Lied: In der Mitte der Nacht <https://www.youtube.com/watch?v=TuWNUzv2mns>



St. Martinszug in Eupen am Samstag, **11. November**
Aufstellung um 17:30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Josef
Start: 18:00 Uhr

Thema: **Solidarisch denken – solidarisch handeln –
Martin hat gezeigt, wie´s geht.**

**„Voices lädt ein“ - Konzert in der Pfarrkirche St. Josef
am 12. November 2023**

Am **12. November 2023** öffnet die Pfarrkirche St. Josef in Eupen ihre Tore für ein besonderes Konzert. Der in Eupen bekannte Frauenchor „Voices“, geleitet von Hubert Schneider, lädt zum ersten Mal seit 2019 wieder einen Gastchor zum gemeinsamen Konzert ein.

Diesjähriger Gast ist der **„Kleine Chor Breinig-Schevenhütte“ aus Stolberg**, der seit 23 Jahren besteht und ein vielfältiges Repertoire an weltlichen und geistlichen Chorwerken bietet. Am 12. November bieten sie unter anderem „Imagine“ von John Lennon, „Sing Jubilate“ von Jerry Estes und „You raise me up“ nach einem Arrangement von Roger Emerson dar. Die Leitung des Kleinen Chores liegt in den Händen von Franz Körfer, seines Zeichens Kirchenmusiker im Kirchengemeindeverband Stolberg-Süd, die Begleitung am Klavier übernimmt Markus Adam.

Auch Voices bietet wie gewohnt ein gemischtes Repertoire dar, schlägt herbstliche Klänge an und wird wie so oft von Claire Pankert am Klavier begleitet. Das Konzert „Voices lädt ein“ beginnt um **17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Eupen**. Der Eintritt ist frei, jedoch sind Spenden willkommen, um diese und zukünftige musikalische Veranstaltungen zu unterstützen. Liebhaber der Chormusik sind herzlich eingeladen, „Voices lädt ein“ am 12. November 2023 in der Pfarrkirche St. Josef in Eupen zu erleben und sich von den Darbietungen der beiden Chöre begeistern zu lassen.

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DI–MI–DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO–DI–DO–FR 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "Für den Frieden in der Welt"

Samstag, 11.11.: *Hl. Martin von Tours (Bischof) Röm 16,3-9.16.22-27 / Lk 16,9-15*

11:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege und Tag des Königs
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly / f.H. Franz Knippert u.d.Leb.u.Verst.d. Familie Knippert-Peiffer / f.Fr. Marietje Doum-Nicolaije / f.H. Erwin Jansen u.d.Leb.u.Verst.d.Familie Jansen u. Lohmann / f.d.Leb.u.Verst. der Familie Arends-Neuhaus
19:00 Uhr	Bergkapelle: Messe mit Austausch

Sonntag, 12.11. *Weish 6,12-16 / 1 Thess 4,13-18 / Mt 25,1-13*

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.Ehel. Berty + Christoph Rauw / f.H. Alfred Bosch nebst Eltern u. Schwiegereltern / f.H. Marcel Lovenberg / f. H. René Spies
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe (avec chorale) p. Moïse, Ramón, Roland et toute la fam. Carbajo Martinez y Vega / p. les vivants et défunts de la fam. Decoeur-Laplume / p. les vivants de la fam. Xhonneux-Schins / f. H. Alfred Nihant / p. Gerardo Pelaez / Dolores Martinez et Migel Pelaez
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier Sechswochenamt für Herrn Nikolaus Alt f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f.d.leb.u.verst.Mitglieder der Gebetsgemeinschaft "Lebendiger Rosenkranz" <u>Nach der Messe: "Après-Begegnung"</u> im Pfarrhaus
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse Sechswochenamt f. H. Martin Pesch / 1. Jgd. f. Fr. Deyana Deyanova
14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Herbrand, Lian u. Emonts, Nick
14:45 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Van Biesen, James
15:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Joost, Nora
16:15 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Taufe von Malécot-De Palmenaer, Paul
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse
18:00 Uhr	Bergkapelle: Gebet mit Liedern aus Taizé

Montag, 13.11.: *Weish 1,1-7 / Lk 17,1-6*

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier f. Fr. Helene Martin-Hunger
-----------	---

Dienstag, 14.11.: *Weish 2,23-3,9 / Lk 17,,7-10*

16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier
-----------	--------------------------------------

Mittwoch, 15.11.: *Weish 6,1-11 / Lk 17,11-19*

06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
-----------	---------------------------------

08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
-----------	-------------------------------

09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier
-----------	---

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier 1. Jahrgedächtnis für Herrn Dieter Savelsberg
-----------	--

Donnerstag, 16.11.: *Weish 7,22-8,1 / Lk 17,20-25*

19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier Jgd. f. Ehel. Josef Hermanns-Kornelia Förster / Jgd. f. Ehel. Josef Pieper-Therese Neumann / f. Jakob u. Josephine Brantz-Schmetz u. Enkel Raphael Brantz / Ehel. Cohnen-Mertes u. Söhne / f. H. Hellmuth Heck u. Ehel. Josef Schins u. Josefina Fatzaun <i>im Anschluss:</i> Eucharistische Anbetung bis 22:00 Uhr
-----------	--

22:00 Uhr	St. Josef Kapelle: Eucharistische Anbetung bis 12:00 Uhr
-----------	---

Freitag, 17.11.: *Weish 13,1-9 / Lk 17,26-37*

00:00 Uhr	St. Josef Kapelle: Eucharistische Anbetung bis 08:00 Uhr
-----------	---

08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Eucharistische Anbetung bis 12:00 Uhr
-----------	--

12:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Eucharistische Anbetung bis 16:00 Uhr
-----------	---

17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende"
-----------	---

19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier Jgd.f. Fr. Margarethe Assent-Heinen u. Sohn Willy / Jgd. f. H. Martin Sparla u.f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Sparla-Mertgens / Ehel. Robert Poensgen-Hildegard Poensgen-Willems / Ehel. Hanny u. Werner Rutté-Salzbürger, Anna Salzbürger u. Sohn Heinz sowie Ehel. Maria u. Erich Rutté-Harperscheidt / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Christ Winters-Gorssen / f.d. ärmste Seele im Fegefeuer
-----------	--

19:00 Uhr	St. Josef Kapelle: Offenes Singen für den Frieden
-----------	--

Samstag, 18.11.: *Weish 18,14-16;19;6-9 / Lk 18,1-8*

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier zu St. Martin**

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier
Sechswochenamt f. H. Ralf Schröder / Sechswochenamt f. H. Werner
Hans / 1.Jgd. f. H. Gerd Comouth

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



Venite Adoremus (Fest der eucharistischen Anbetung in ganz Belgien) findet in unserem Pfarrverband vom 16. November ab 19:00 Uhr bis 17. November, 16 Uhr statt.

Herzlich willkommen! Die Möglichkeit zur Einschreibung, falls Sie eine Stunde Anbetung übernehmen möchten und die Aufteilung der Zeiten bzw. der Orte finden Sie als Aushang an den Pfarrkirchen.



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Thema des Monats November: "Iran- zwischen Unterdrückung und Protest"

Autorin des Monats: Marjane Satrapi

Buch des Monats: "Wir haben keine Angst!" Die mutigen Frauen Irans von N.Amiril und D.Tekkal

Lesekreis von Montag, den 6.November um 16 Uhr in der PBEN:

" Was wir Frauen wollen" von I.Allende

Lesekreis von Dienstag, den 7.November um 17 Uhr in der PBEN:

"Glückskind" von Steven Uhly

Interkultureller Lesekreis von Mittwoch, den 8.November:

"Mein Georgien" mit Ekaterine

Angebote im Pfarrverband

SAMSTAG, 11.11.

17:30 Uhr: Aufstellung des St. Martinszuges - Kirchplatz St. Josef
Start: 18:00 Uhr

SONNTAG, 12.11.

08:30: BRF2: Glaube Kirche Leben
(Wiederholung um 18:30 Uhr)
Moderation: Thomas-Philipp Reiter
*Helmut Schmitz: Kommentar zum Evangelium *Einkehrtag der Pfarrverbände: "Christ werden in der heutigen Zeit" *Margit Hebertz: Neues aus der Weltkirche

14:00 - 17:00 Uhr: Individuelle Besinnung zum Thema "Kreislauf des Lebens" mit Bildern, Texten und Musik - läuft in Endlosschleife -. Dieses Angebot ist eine Einladung, sich selbst Zeit zu schenken und zur Ruhe zu kommen - in der St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis

17:00 Uhr: Konzert Voices - St. Josef Pfarrkirche

MONTAG, 13.11.

19:00 Uhr: Elternabend der Erstkommunionkinder an St. Josef - St. Josef Kapelle

17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Besinnungsstunde für Trauernde in der St. Nikolaus Pfarrkirche.

Es gibt dort Raum für Tränen und Gemeinschaft, für Trost und kleine Lichtblicke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle, die einen Raum für ihre Trauer suchen, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen: Marianne Jates 0478 272458
Anita Laschet 0473 413176

20:00 Uhr: Pastoralteam im Pfarrhaus St. Nikolaus

DIENSTAG, 14.11.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses.

19:00 - 21:00 Uhr: Bibelkreis der Lektoren an St. Nikolaus im Pfarrhaus St. Nikolaus. Alle Interessierten sind ebenfalls herzlich eingeladen

MITTWOCH, 15.11.

19:00 - 21:30 Uhr: Mess'Aje Treffen im Haus Catherina von Siena, Astenet

DONNERSTAG, 16.11.

18:00 - 20:00 Uhr: Vorbereitungsversammlung für die Wortgottes- und Kommunionfeier am 26. November in der St. Katharina Pfarrkirche - Pfarrhaus Kettenis

SAMSTAG, 18.11.

14:00 Uhr: Erstes Kennenlernen zwischen den Erstkommunionkinder an St. Josef - vor der St. Josef Pfarrkirche

Liebe Pfarrfamilie,

am kommenden Sonntag gedenken wir in St. Josef der Opfer der beiden Weltkriege und aller Opfer von Krieg und Gewalt. Leider ist dieses Thema brandaktuell: Millionen Menschen im Gazastreifen und in der Ukraine sehnen sich nach einem **Waffenstillstand!** Schüler des ZFP haben unter Anleitung von Bruno Bastin ein Projekt "Gegen das Vergessen - Lernen aus der Vergangenheit als Wegweiser für die Zukunft" auf die Beine gestellt. Sie werden auch die Feier in St. Josef mitgestalten. Viele stellen sich heute die Frage, ob der Mensch überhaupt lernfähig ist. Die Frage verneinen würde heißen, in eine bodenlose Hoffnungslosigkeit zu verfallen. Gott sei Dank gibt es auch immer wieder Beispiele von Menschen, die sich dem allgemeinen Trend des Vergessens und der



Gefühllosigkeit widersetzt haben - wie auch folgender Beitrag von Julia Gandras zeigt: *"Mit den Augen Martins wirtschaften - Bulle und Bär als Symbole der Börse oder Martin und der Bettler als Symbole des Teilens und der Nächstenliebe: Was sind die Leitlinien ethischen Wirtschaftens? Das Geld oder der Mensch? Sicherlich eine sehr plakative Frage; und die Gegensätze sind nicht so schwarz-weiß wie Grafik und Frage das nahelegen. Nur Unternehmen, die erfolgreich sind, können auch Menschen einstellen und ihnen ein Auskommen ermöglichen. Dagegen verlieren Menschen ihren Arbeitsplatz, wenn Unternehmen kein Geld verdienen und Pleite gehen. Doch auch für erfolgreiche Unternehmen sollte es neben dem Gelderwerb humane Prinzipien geben, und diese gibt es in der sozialen Marktwirtschaft auch. Doch nicht weltweit. In seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ aus dem Jahr 2013 klagt*

Papst Franziskus mit drastischen Worten eine Wirtschaft an, die Menschen ausgrenzt und wie Müll behandelt: „Diese Wirtschaft tötet“. Gilt diese Kritik auch für unser eigenes Wirtschaftshandeln und wenn ja, wann? Weiter führt der Papst aus, dass die Wirtschaft – um sie gerechter zu machen – aus der Perspektive der Würde jedes Menschen und des Gemeinwohls gestaltet werden muss. Oder anders gesagt: Mit den Augen des heiligen Martin. Denn es reicht nicht, „auf die blinden Kräfte und die unsichtbare Hand des Marktes zu vertrauen“, warnt der Papst mit Blick auf die immer größer werdende Schere zwischen Arm und Reich.“

Ich wünsche Ihnen einen friedvollen Sonntag und eine gute Woche,

Euer

Helmut Schmitz, Dozent